

Rekordjahr für Spracherkennung im Gesundheitswesen

Jedes zweite Krankenhaus in Deutschland nutzt digitale Sprachverarbeitung von Nuance; starke Nachfrage auch in der Schweiz.

München, 14. Februar 2019 – Mit der Inbetriebnahme der Telematikinfrastruktur und neuer eHealth Gesetzgebung begibt sich das deutsche Gesundheitswesen auf den Pfad der Digitalisierung. So soll ab Anfang dieses Jahres der eArztbrief eingeführt werden; das eRezept soll folgen. Damit dies gelingt, setzen die Krankenhäuser jetzt in großem Stil auf Spracherkennung – denn am Anfang aller Digitalisierung steht die Informationserfassung. Die Nachfrage erreichte im Jahr 2018 ein Rekordniveau. Erstmals wurden innerhalb eines Jahres über 15.000 weitere Ärztinnen und Ärzte in Deutschland mit Nuance Spracherkennung ausgestattet. Insgesamt setzen nun die Hälfte der deutschen Krankenhäuser die Spracherkennung von Nuance ein - darunter die drei größten privaten Gesundheitsanbieter und fast alle Universitätskliniken.

„Wurde früher Spracherkennung vor allem in Fachabteilungen mit einem hohen Befundaufkommen, beispielsweise in der Radiologie oder Pathologie, verwendet, so zeichnete sich in den letzten achtzehn Monaten ein deutlicher Trend Richtung krankenhausesweitem Einsatz der Spracherkennung ab,“ sagt Martin Eberhart, General Manager Healthcare DACH bei Nuance.

Die Entwicklung in der Schweiz verläuft ebenso eindeutig wie in Deutschland. Die Nachfrage wird von der bevorstehenden Einführung des elektronischen Patientendossiers weiter gestärkt, welches ab Anfang 2020 in allen Kantonen bereitgestellt werden wird.

Künstliche Intelligenz erzielt Quantensprung bei der Erkennungsgenauigkeit

Neben der allgemeinen Digitalisierung des Gesundheitswesens hat der Einsatz künstlicher Intelligenz die Akzeptanz und Nutzung von Spracherkennung erhöht. Neuronale Netzwerke und Deep Learning erzielen eine bisher unerreichte Erkennungsgenauigkeit.

„Die einst futuristische Spracherkennung ist heute Alltagstechnologie; in vier bis fünf Jahren wird sie im gesamten Gesundheitswesen zur Basisinfrastruktur gehören. Basierend darauf können wir dann neue Lösungen anbieten, beispielsweise im Bereich der Cloud-Infrastruktur oder klinischer Assistenzsysteme für Ärzte. Diese erfreuen sich bereits heute in den USA großem Interesse und können bald auch in Europa das Arbeitsumfeld von Ärzten sicherer und bequemer machen.“, so Martin Eberhart.

Um diesem Ziel näher zu kommen, betreibt Nuance die branchenweit größte Forschungs- und Entwicklungsabteilung mit mehr als 2.000 Experten weltweit. Neben der Einbindung in innovativen Forschungsprojekten im Pflegebereich wie wie beispielsweise [MoreCare](#) oder [Sprint-Doku](#) engagiert sich Nuance am [Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz](#) (DFKI) und forscht dort gemeinsam mit anderen Global Players, wie Microsoft, Airbus, Google, IBM, SAP oder BMW.

Gleichzeitig arbeitet Nuance mit einem großen Netzwerk von Health-IT Herstellern zusammen, um eine direkte und reibungslose Einbindung der Spracherkennung in klinische Systeme sicherzustellen; dazu zählen unter anderem Agfa Healthcare, Cerner, GE Healthcare, medavis oder medatixx. Ein weites Netzwerk an zertifizierten Spezialisten vertreibt die Nuance Dragon Medical Lösungen und unterstützt Kunden bei der Implementation vor Ort; dazu zählen Grundig, 4voice, Maris Healthcare, EGS, Voelter, VoicePoint oder Bicom.

Eine Reihe von Erfahrungsberichten zu der Nutzung von Spracherkennung in Krankenhäusern finden Sie auf der Website von Nuance Healthcare unter www.nuance.de/gesundheit sowie auf dem

Blog: whatsnext.nuance.de/in-der-medizin/.

Nuance Communications, Inc.

Nuance (NASDAQ: NUAN) ist Pionier und Marktführer im Bereich der dialogorientierten KI-Innovationen, die Intelligenz in die tägliche Arbeit und das tägliche Leben bringen. Der Marktführer liefert Lösungen, die die menschliche Sprache verstehen, analysieren und darauf reagieren können, um die Produktivität zu steigern und die menschliche Intelligenz zu verstärken. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in künstlicher Intelligenz arbeitet Nuance mit Tausenden von Unternehmen zusammen, die in globalen Branchen wie Gesundheitswesen, Telekommunikation, Automobil, Finanzdienstleistungen und Einzelhandel tätig sind, um stärkere Beziehungen und bessere Erfahrungen für ihre Kunden und Mitarbeiter zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie online unter www.nuance.de.

Markenrechtlicher Hinweis: Nuance und das Nuance-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern. Alle anderen hier genannten Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

Ihr Pressekontakt:

Vanessa Richter

Nuance Communications

+ 32 475 76 95 07

vanessa.richter@nuance.com

Karina Goderski

Hotwire für Nuance Communications

+49 69 25 66 93 67

NuanceGermany@hotwireglobal.com

<https://news.nuance.com/2019-02-14-Rekordjahr-fur-Spracherkennung-im-Gesundheitswesen>